

Mehr Schlittschuhläufer auf den Kunstis als im Vorjahr

Ein erfolgreicher Winter: 163'000 Personen standen im Verlauf dieser Saison auf den Basler Kunsteisbahnen.

Wintersaison In Basel herrscht mit Sonnenschein und hohen Temperaturen bereits Frühlingsstimmung. Auch auf den Kunsteisbahnen der Region, deren Wintersaison sich langsam dem Ende zuneigt. Am Sonntag endet die Eissaison auf den beiden Basler Kunsteisbahnen Margarethen und Eglisee.

Letzter Betriebstag ist der 8. März, wie das Erziehungsdepartement (ED) mitteilt. Mit dem Saisonende auf den Kunsteisbahnen beginnt in Basel die Umstellung auf den Sommerbetrieb. Die Eisfelder werden abgetaut und die Anlagen für wärmere Monate vorbereitet.

Das Sportamt zieht eine positive Bilanz: 2025 standen rund 163'000 Personen auf dem Eis, das sind rund 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Während

der Basler Weihnachtsferien kamen die Eisbahnen kurzzeitig an ihren Anschlag. Die bz berichtete von langen Wartezeiten und Engpässen bei der Vermietung von Schlittschuhen

Beliebt waren diese Saison wieder Spezialanlässe. Besonders gut besucht war «Gratis uffs Glattys» Anfang Dezember 2025. Auch die Eis-Discos, die zwischen November 2025 und Februar 2026 stattfanden, waren mit bis zu 900 Schlittschuhläuferinnen und Schlittschuhläufern pro Anlass gut besucht, so das ED.

Das Hallenbad Eglisee, also die Traglufthalle über einem Becken, bleibt bis 24. April geöffnet. Danach wird die Halle abgebaut, damit die Wasserflächen rechtzeitig für die Sommersaison bereit sind. (anm/heq)